

Florianitag 1983 in Köflach

Rüsthaus-Renovierungsarbeiten abgeschlossen — Lieferung der Drehleiter bis zum Landesfeuerwehrtag

Einmal im Jahr haben die Feuerwehrmänner eine besondere Gelegenheit, die Bevölkerung über ihre Aktivitäten zu informieren — der Florianitag bietet sich als geeigneter Anlaß dazu und so haben auch die Freiwilligen Feuerwehren Köflachs diesen Tag in aller Form begangen.

Am Samstag, dem 16. April, gegen 18 Uhr, marschierten die Männer der FF Köflach und der Betriebsfeuerwehr Stölzle Oberglas AG, Werk Köflach, unter Führung der Kommandanten Hauptbrandinspektor Franz Reinbacher und Ing. Johann Draxler zur Stadtpfarrkirche, um gemeinsam am Florianisegen teilzunehmen.

Dechant und Stadtpfarrer Konsistorialrat Franz Narnhofer hielt die Festpredigt und erteilte anschließend den eucharistischen Segen. Die Andacht wurde durch Orgelvorträge von Organist Nikolaus Nikola und den beiden Singstimmen der Frauen Sabetz und Sommer verschönt.

Unter anderem nahmen am Kirchgang teil: die Herren Vizebürgermeister der Stadt Köflach, Feuerwehrreferent OSR Franz Mayr und Ehrenhauptbrandinspektor OSR Hermann Daum, weiters Betriebsleiter Dieter Buchberger, Bezirksschriftführer Abschnittsbrandinspektor Karl Kriehuber, Bezirksfunkwart Oberbrandinspektor Abschnittsbrandinspektor Gustav Scherz, Ehrenabschnittsbrandinspektor Karl Fechter, die Ehren-Hauptbrandinspektoren Bezirksehrenmitglied Rudolf Reif, Heinrich Zach und Otto Kraus, sowie Oberbrandinspektor Herbert Domani.

Am darauffolgenden Tag, Sonntag, 17. April, waren dann die Männer der FF Köflach vor dem Rüsthaus zum Frühjahrsrapport angetreten. Punkt 10 Uhr erstattete Bezirksfunkwart OBI ABI Gustav Scherz an Hauptbrandinspektor Franz Reinbacher und den für den Abschnitt I zuständigen Abschnittsbrandinspektor Josef Strini die Meldung der angetretenen Mannschaft.

Nach erfolgter Meldung begrüßte der kommandierende Abschnittsbrandinspektor Gustav Scherz die erschienenen Ehren Gäste. Sein besonderer Gruß galt dem Abgeordneten zum Landtag Franz Halper, dem Bürgermeister der Stadt Köflach Alois Brunnegger, sowie den beiden Vizebürgermeistern Feuerwehrreferent OSR Franz Mayr und Ehrenhauptbrandinspektor OSR Hermann Daum mit Gemeinderat Herbert Rampitsch. Des weiters dem Landesfeuerwehrarzt Obersanitätsarzt Dr. Otto Koren, OBI Josef Strini, Bezirksschriftführer ABI Karl Kriehuber, den Hauptbrandinspektoren Franz Reinbacher und Ing. Johann Draxler, dem Ehren-Abschnittsbrandinspektor Karl Fechter, den Ehren-Hauptbrandinspektoren Bezirksehrenmitglied Rudolf Reif, Heinrich Zach und Otto Kraus, dem Ehrenbrandmeister Franz Roupec sowie Ehrenlöschmeister Franz Prinzl.

Nach dieser offiziellen Begrüßung erfolgte die Meldung an den Stadtoberhaupt, Bürgermeister Alois Brunnegger, durch den Bezirksfunkwart OBI ABI Franz Scherz.

In seinen anschließenden Worten dankte Bürgermeister Brunnegger den Feuerwehrmännern für ihre Einsatzbereitschaft, für die ehrliche Kameradschaft innerhalb der Wehr und gegenüber dem Nächsten, für die gute Zusammenarbeit mit allen Institutionen, der Bevölkerung und der Gemeinde und beglückwünschte

die Männer der Freiwilligen Feuerwehren zu ihren Erfolgen innerhalb ihres Wirkungsbereiches. Bürgermeister Brunnegger wies auch auf den kommenden Landesfeuerwehrtag hin, erbat sich eine gute Vorbereitung, die letztlich zu einer großartigen Veranstaltung für die FF Köflach einerseits, und für die vielen Gast-Feuerwehren, die Köflach besuchen werden, eine angenehme und bleibende Erinnerung sein möge.

Das Stadtoberhaupt wies auch auf die soeben fertiggestellte Renovierung und den innerlichen Umbau des Rüsthauses hin. In diesem Zusammenhang wurden im ersten Stock des Rüsthauses für die Feuerwehrmänner neue Aufenthaltsräume, ein Lehrsaal und eine kleine Küche geschaffen und alle Räume neu eingerichtet, so daß sich die Männer, die freiwillig ihren Dienst am Nächsten ausüben, während ihres Aufenthaltes im Rüsthaus auch entsprechend wohl fühlen können. Daß dies alles mit beträchtlichen Kosten verbunden war, erwähnte Bürgermeister Brunnegger nur nebenbei, strich aber besonders die enorme Eigenleistung der Feuerwehrmänner hervor, wofür er ihnen allen herzlichen Dank aussprach. Abschließend kam Bürgermeister Brunnegger auch auf die neue Drehleiter zu sprechen und dankte in diesem Zusammenhang dem Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Karl Strablegg für sein Bemühen um das Zustandekommen des Ankaufes sowie Landeshauptmann Dr. Josef Krainer für die finanzielle Zuwendung des Landes zu dieser für unseren Bezirk so notwendigen Drehleiter.

Landtagsabgeordneter Franz Halper richtete Grußworte anläßlich des Florianitages 1983 an die Männer der Feuerwehr Köflach, dankte ihnen für die geleistete Arbeit, die mithilft, Hab, Gut und Leben im Bereiche unserer Stadt zu schützen und zu erhalten und sprach ihnen aber auch aufmunternde Worte für alle Belange ihres Einsatzbereiches zu, die jetzt und in der Zukunft an sie herankommen werden. Er sei überzeugt, so meinte Landtagsabgeordneter Halper, daß es bei guter Ausbildung, entsprechender Einsatzfahrzeugen und vor allem in gegenseitigem Verstehen und kameradschaftlicher Hilfe ebenso gelingen wird, wie bisher. Auch Landtagsabgeordneter Franz Halper kam auf die neue Drehleiter — die übrigens in Köflach stationiert sein wird — zu sprechen, erwähnte die Beschlußfassung der Zuteilung dieser Drehleiter an den Bezirksverband Voitsberg durch den Steiermärkischen Landtag und dankte der Bevölkerung und den Gemeinden des Bezirkes für die Spendefreudigkeit, die mithilft, den eigenen, zu tragenden finanziellen Anteil aufzubringen.

Abschnittsbrandinspektor Josef Strini überbrachte in seiner Grußbotschaft die Grüße des Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD Karl Strablegg und kam dann in weiterer Folge auf den bevorstehenden Landesfeuerwehrtag 1983 in Köflach zu sprechen und bat in diesem Zusammenhang um gute Zusammenarbeit, damit diese für die Feuerwehren des Landes so bedeutenden Tage ein voller Erfolg werden.

Nach dem Frühjahrsrapport gab es offene Türen für die Berücksichtigung des Rüsthauses, wobei man sich von der wohl gelungenen und zweckmäßigen Umgestaltung und Erneuerung überzeugen konnte.